

Nr. 2 / mde / März 2017, Köln

Business Forum Imaging 2017- Moving beyond the limits



Beim achten Business Forum Imaging powered by photokina, am 1. und 2. März in Köln, ging es in zahlreichen Expertenvorträgen um die Themen, die die Branche derzeit am meisten bewegen. Neben innovativen Produkten und Produktsegmenten sowie der Wertschöpfung im Kamerageschäft, gehörten auch Retail 4.0 und alternative Geschäftsmodelle für Imagingprofis und den Fachhandel dazu. Fünf Monate nach der photokina nutzten 220 Teilnehmer aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungssektor die Chance, erneut am Puls der Branche zu fühlen.

Die Stimmung auf dem Trendkongress war positiv und zuversichtlich. Denn bereits die photokina 2016 hat mit dem Konzept „Imaging Unlimited“ gezeigt, dass der Fotomarkt trotz der bekannten Entwicklungen in traditionellen Segmenten nicht kleiner, sondern größer wird - eine Entwicklung, von der Fachhändler, Bilddienstleister, Profifotografen, Videoproduzenten und Hersteller mit den richtigen Strategien profitieren können. Wie das funktionieren kann, darüber referierten internationale Top-Manager der Imaging Industrie, Experten, Wissenschaftler und Meinungsforscher in insgesamt 14 Vorträgen und Paneldiskussionen.

Und so war das übergeordnete Thema des ersten Tages, warum der Foto- und Imagingbranche durchaus eine gute Zukunft bevorsteht. Im Detail wurde präsentiert, welche neuen Produkte sich am besten verkaufen, wie ein Start-up die Wertschöpfung im Kamerageschäft neu definiert, welche Apps bei der Zielgruppe gut ankommen und wie man Kunden für den Fotodruck begeistert. An Tag zwei lag der Schwerpunkt auf der Praxis in Fotohandel und Dienstleistung. Themen wie Online-Marketing und Retail 4.0 spiegelten die zunehmende Digitalisierung der gesamten Imaging-Branche wieder. Auch das Thema Veränderung fand seinen Platz im Vortragsprogramm: Wer diese als Chance nutzen und Potenziale entfalten will, so die These des Vortragenden, muss seine Komfortzone zwangsläufig verlassen und bekannte Grenzen überschreiten.

Wie in den Vorjahren nutzten Besucher, Sponsoren und Referenten die Netzwerkzone und die traditionelle Abendveranstaltung in den Rheinterrassen als Gelegenheit zum Netzwerken und kommunikativen Austausch. Ein Erfolg war das Event auch für die Sponsoren der Veranstaltung, die ihre aktuellen Imaging-Produkte und Dienstleistungen in der Netzwerkzone präsentierten. Als Gold-Sponsoren traten Canon, Cewe und di support, als Silber-Sponsoren Fujifilm, Imaging Solutions, Kodak Alaris, Mitsubishi Electric, Mobile Photo Connect, Panasonic, PNA International, RPI und Yuneec auf.

Business Forum Imaging
Cologne
01.03.-02.03.2017
www.bfi-photokina.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Mader

Telefon

+49 221 821-2486

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

j.mader@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Als Partner unterstützten der Photoindustrie-Verband und das Marktforschungsunternehmen GfK Retail and Technology das Business Forum Imaging Cologne 2017. Organisiert wurde der Kongress wieder von der globalen Fachzeitschrift INTERNATIONAL CONTACT in Zusammenarbeit mit dem weltweiten Informationsdienst Photo Imaging News, USA.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial des Business Forum Imaging Cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.bfi-photokina.de im Bereich „Presse“. Presseinformationen finden Sie unter www.bfi-photokina.de/Presseinformation
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Mader
Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2486
Telefax: +49 221 821-3544
j.mader@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de